

Respektierst du Meiner Züge Glanz und Kapriolen

Respektierst du Meiner Züge Glanz und Kapriolen, bist du ein gemachter Mann an Meinem Hofe. Bei Mir eingeschrieben sind die Gottverständigen für alle Zeiten und Begebenheiten und sind innig dazu eingeladen Meine Rechte, Risiken und Ebenbürtigkeiten zu studieren und gebührend anzuwenden in des Lebens Operettenstil.

Mondial soll dein Verständnis werden, derweil auch Meine Günte, Güter und Bastionen weltweit vor dir ausgebreitet liegen. Nicht umsonst hab Ich Verbindungen rund um den Globus aufgetan, damit dir vieles von dem, was sich darauf abspielt, in no time präsent wird, genauso, wie es auch bei Mir vonstatten geht im Zeitenlosen.

Was mag wohl den Unterschied bezeugen zwischen dir und Mir, magst du dich füglich fragen? Nichts, sofern du innig und erheblich, erblich und final erkannt hast, wer und was du Bist, als Preziosum und Historikum in Mir. In Meinem Weltenglockenstuhl läut Ich dir feierlich und frohgemut den Frühling einer neuen Zeit von wohlerwognen Eskapaden ein, die Ich in Meinem expandierenden Besitztum unternehme. Was immer sich erweitert und vertieft, vollzieht sich sinnngemäss in Meinem güterreichen Umfeld, dessen Pol Ich lauschend, liebevoll und wacker Bin seit eh und je in Meinen filigranen Erdentagen. Zudem aber reichen Meine pittoresken, myriadenfältigen Verästelungen überall hin, wo Ich Bin, in seelenvoller Einfalt, wie in verwirrender Komplexität von Meinem universengeistigen Gefüge. Wachmut, Sachmut, Edelmut und Sinnkraft führen Mich gebührend ein, um Mich in ständigem Agieren vom Erfolg zum überragenden Triumph zu stilisieren.

So ist alles an Mir völlig unbescholten, machtvoll, licht, bewundernswert und schön. Ganz unbesorgt und heiter leite Ich in allen Regionen Meines Mir-Bewusstseins jene Operationen, die Mir schliesslich universenweit Bewunderung bescheren. Nimm es Mir nicht übel, wenn Ich recht vertrauensvoll dein Sein in diesen Kontext einbeziehe, in dem auch jedes noch so minikrime Aperçu sein Plätzchen, sein Bedeuten und schlussendlich seine Wohlfahrt findet im, von Mir gesegneten, Allhier.

Bade dich im Freundeswort, das Ich dir hier geflissentlich serviere, sag Ich dir und werde rein von allen Unbekömmlichkeiten, die dich gauklerhaft umspielen. Meine Züge sind unendlich friedevoll, wahrhaftig und gediegen und passen haargenau in das erhabne Weltbild, das Ich allen Seinsgetreuen mild und wild, verwegen und beschaulich, meisterlich und graziös vergebe.

Nimm es hin und sei und Sorge dich nicht mehr, denn was Ich ewig Bin, ist wie mit Feuerschrift, geziemend, heilig und salut auch in dein Herz geschrieben. Dir eröffnen will Ich seiner Wunder Pracht und dich damit beglücken, aufrecht, tatenträchtigt, simultan, freimütigt und erhaben.

© **Ludwig Weibel**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)